

**Pressemitteilung
Lesereihe „Wir sprechen vom Wasser“**

28.5.2023, 17 Uhr

Kulturgasthof „Alte Reederei“, Brandenburger Straße 38, 16798 Fürstenberg

Elke Hübener-Lipkau, Anja Liedtke, Jutta Rosenkranz, Jana Weinert

Moderation mit Musik: Kirsten Poggendorf, Savitri Hudak

In Kooperation mit Brückenschlag Fürstenberg e.V. Verein für Kultur und Verständigung

3.6.2023, 15 Uhr

Museum Haus Lebuser Land, Schulstraße 7, 15326 Lebus

Elke Hübener-Lipkau, Jutta Rosenkranz, Jana Weinert, Carmen Winter

Moderation mit Musik: Regine Daniels Stoll

6.6.2023, 19 Uhr

Haus der Natur, Lindenstraße 34, 14467 Potsdam

Elke Hübener-Lipkau, Jutta Rosenkranz, Jana Weinert, Carmen Winter

Moderation mit Musik: Jutta Schlott, Joe Bleibaum

In Kooperation mit Arbeitskreis Literatur Um Welt im FÖN e.V. Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz

11.6.2023, 15 Uhr

Schloss Wiepersdorf, Bettina-von-Arnim-Straße 13, 14913 Wiepersdorf

Jutta Rosenkranz, Astrid Vehstedt, Jana Weinert, Carmen Winter

Moderation: Kathrin Schrader

Mit der Lesereihe „Wir sprechen vom Wasser“ begibt sich die GEDOK Brandenburg auf die Reise zu verschiedenen Orten im ganzen Bundesland. Der GEDOK Bundesverband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden e. V. hat unter dem Titel „Wir sprechen vom Wasser. Gedichte und Geschichten“ 2022 seine erste bundesweit ausgeschriebene Anthologie herausgegeben.

„Wasser“ – zerstörerische und heilsame Kräfte verbinden sich darin zu einem faszinierenden Widerspruch, der die menschliche Hybris herausfordert und die Fantasie entzündet. Die Verfasserinnen der Anthologie nähern sich dem Thema aus jeweils anderen Perspektiven und mit unterschiedlichen Textgenres. Die Autorinnen kommen aus verschiedenen Generationen und Regionen, haben unterschiedliche biografische Hintergründe, in die auch Zeitgeschichte und ihre Geschichte als Künstlerinnen einfließen. So finden sich hier Lyrik und Prosa – Naturlyrik, politische Texte, lustige und nachdenkliche Gedichte, Parabeln, Kurzgeschichten und sogar eine Kriminalgeschichte. Die Anordnung folgt einer Wellenbewegung durch ein Themenfeld von großer inhaltlicher Spanne über politische und wissenschaftliche bis hin zu philosophischen und spirituellen Facetten.

Nachdem einige der Schriftstellerinnen im Frühjahr 2022 im Rahmen eines Gruppenstipendiums auf Schloss Wiepersdorf die Publikation redaktionell und inhaltlich vorbereitet haben, wird die Veröffentlichung nun auf einer Lesereihe an vier Orten in Brandenburg von jeweils vier Autorinnen präsentiert. Dazu stellen die drei beteiligten GEDOK-Mitglieder aus Brandenburg Elke Hübener-Lipkau, Jana Weinert und Carmen Winter und die Kolleginnen aus anderen Gruppen Anja Liedtke, Jutta Rosenkranz und Astrid Vehstedt in einer moderierten Veranstaltung eigene Texte wie auch das Gesamtprojekt vor. Die Leseorte liegen direkt am Wasser, haben einen Bezug zum Wasser und lassen die Texte auch geografisch resonieren.

Die GEDOK Brandenburg ist der Brandenburgische Landesverband der GEDOK, des ältesten und größten Verbandes für Künstlerinnen in Europa. Sie arbeitet spartenübergreifend und vereint Künstlerinnen der verschiedenen Sektionen: Bildende Kunst, Angewandte Kunst/Art Design, Literatur, Musik, Interdisziplinäre Kunst/Darstellende Kunst. Ziel des Engagements der GEDOK ist es, Künstlerinnen der verschiedenen Arbeitsgebiete in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und sie bei der Verwirklichung ihrer beruflichen Interessen zu unterstützen.

Das Projekt wurde gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V.